

HERAUSGEGEBEN VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDUNG MIT DEM BORGERMEISTERAMT-HACHRICHTENSTELLE D. STADT WIEN

GAUHAUPTAMTSLEITER HELMUTH PETERSEN (IM WEHRDIENST)
VERANTWORT HER SCHRIFTLEITER HANS MUCKE I W / WIEN I.RATHEUS / RUF A 28-500 KLAPPEN OOR 263.060

Für den Inhalt verantwortlich: Adolf Reichert

Folge 71

Wien, 12. April 1944

Ehrung des Wiener Schriftstellers Gustav Gugitz

Anläßlich des siebzigsten Geburtstages des Wiener Schriftstellers Gustav Gugitz übermittelte ihm Bürgermeister Dipl. Ing. Hanns Blaschke ein herzliches Glückwunschschreiben, in dem er rühmend hervorhebt, daß der Jubilar als Forscher und Schriftsteller zeitlebens seine ganze Kraft, sein Können und sein Herz der Stadt Wien gewidmet habe. Gugitz habe die Epochen glanzvollen Wiener Kulturlebens durchleuchtet und mit der Wärme seiner Liebe geschildert, dabei aber niemals übersehen, wie sehr das Leben der Stadt mit dem Reich in unlösbarer lebendiger Verbindung und Wechselwirkung steht. Die Gefühle dankbarer Zuneigung gelten aber nicht allein dem Wissenschaftler, sondern ebenso dem vornehmen, gütigen und aufrechten deutschen Mann, der im stillen Wirken und in der Leistung das Wesentliche erkennt. Das Schreiben klingt in der freudigen Genugtuung aus, daß der Bürgermeister als Leiter des Kulturamts der Stadt zu seinen Mitarbeitern auch den Jubilar zählen dürfe, dem ein für die Stadt so bedeutungsvolles Arbeitsgebiet anvertraut sei.

Ehrung des Wiener Heimatforschers August Eigner

Dem Wiener Heimatforscher Schuldirektor August Eigner übermittelte der Bürgermeister zur Vollendung des sechzigsten Lebensjahres ein herzliches Glückwunschschreiben, in dem er die vielseitige Rathaus-Nachrichten Wien, 12. April 1944

und erfolgreiche Tätigkeit des Jubilars im Dienste der Heimatforschung und besonders für das Meidlinger Heimatmuseum wie auch sein gemütstiefes dichterisches Wirken anerkennend hervorhebt.

## Feierabendstunden

Das Kulturamt der Stadt Wien veranstaltet mit den Kreishauptstellenleitern für Kultur der NSDAP. in den nächsten Tagen folgende Feierabendstunden:

Im Kreis IX, 13. April, 19 Uhr, 19., Franz-Klein-Gasse 1, Fest-saal der Hochschule für Welthandel. "Alpen- und Sudetengau". (Erst-aufführung). Ausführende: Franz Dechantsreiter (Vortragszusammen-stellung und verbindende Worte), Hermine Ortner (Lieder zur Laute), Lisl Jancik (Zither), Adi Rothmayr (Jodlerin), Oskar Stüttgen (Gitarre), Franz RUDOLF (Akkordion), Ludwig Heger (Rezitation), Gretl Embert, Fritzi Böhm (Gesang), Fritz Linha (Klaviervortrag und -begleitung), Erwin Embert (Rezitation).

Im Areis X, 15. April, 19 Uhr 30, 21., Lang-Enzersdorf, Adolf-Hitler-Platz 20, Gasthaus Friedberger. "Wien, Heimat der Musik".

Ausführende: Franz Dechantsreiter (Vortragszusammenstellung und verbindende Worte), Leoty Persché, Friedrich Fritsch, Hans Naval, Fritz Zoder (Gesang), Fritz Linha, Dora Josefowicz (Klaviervortrag und -begleitung), Gertrude Burgstaller (Rezitation) und das Kammerquartett des Wiener Schubertbundes unter der Leitung von Helmut Klinkig.

Im Kreis VI, 16. April, 19 Uhr, 12., Rosenhügelstraße 35. "Meister der klassischen Operette", I. Teil. Ausführende: Kapellmeister Ernst Gundacker (Zusammenstellung, Vortrag und musikalische Begleitung), Elfriede Hedmont, Fritzi Margaritella, Hilde Wessely, Kammersänger Josef Kalenberg, Hans Naval, Hans Stilp (Gesang).

Im Kreis VII, 16. April, 10 Uhr vormittags, 15., Sechshauser Straße 3, Raimund-Lichtspiele. "Die Wiener Operette". Ausführende: Franz Dechantsreiter (Vortragszusammenstellung und verbindende Worte), Leoty Persché, Fritzi Margaritella, Olga Benning-Kalensky, Rudolf Mayer, Fritz Piletzky, Hans Naval (Gesang), Fritz Linha (Klaviervortrag und -begleitung), Gertrude Burgstaller (Rezitation).

Im Kreis X, 16. April, 17 Uhr, 21., Am Spitz, Hotel "Goldener Engel". "Lied und Wort unserer Stadt". Ausführende: Franz Dechants-reiter (Vortragszusammenstellung und verbindende Worte), Professor Karl Jäger (Vorlesung), Leoty Persché, Friedrich Fritsch, Hans Naval,

Rathaus-Nachrichten Vien, 12. April 1944

Fritz Zoder (Gesang), Kapellmeister Leo Lehner (Klaviervortrag und -begleitung), Gertrude Burgstaller (Rezitation) und das Kammerquartett des Wiener Schubertbundes unter der Leitung von Helmut Klinkig.

0000000